

Impulse setzen für die Nachwuchsarbeit

Hauptversammlung der Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf

HOLZGERLINGEN (red). Bei der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf im Naturfreundehaus „Im Eschelbachtal“ standen neben den Rechenschaftsberichten aller Abteilungen und des Kassenswartes vor allem die Ehrungen und ein Referat von Andreas Linsmeyer, Landesvorsitzender der Naturfreunde Württemberg, im Vordergrund.

Für langjährige Mitgliedschaft und Treue zu den Naturfreunden wurden geehrt: Für 25 Jahre Karin Flamm, Martina Bühler, Hannelore Dörfler, Helmut Zwölfer, Alfred Grob, Hermann Stegmaier und Jürgen Olma. Für 40 Jahre wurde Gerhard Müller gewürdigt. Neben den Urkunden wurde kleine Präsente überreicht.

Neuwahlen des Vorstands und der Ausschüsse standen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung. Nach den Wahlen der Landes- und Bezirksdelegierten referierte der Landesvorsitzende Andreas Linsmeyer zum Thema „Wie werden wir fit für die Zukunft?“ Im Anschluss wurde in einem gemeinsamen Workshop engagiert über Nöte, Wünsche und Vorstellungen der Naturfreunde für die Zukunft diskutiert und die Ergebnisse an einem Flipchart festgehalten.

Durch diese konstruktive Vorgehensweise erhofft sich der Verein vor allem Impulse für die Nachwuchsarbeit, damit das Naturfreundehaus „Im Eschelbachtal“ auch in Zukunft mit Leben gefüllt werden kann.



Geehrte Naturfreunde und Funktionäre der Naturfreunde Altdorf/Holzgerlingen (v.l.): Vize-Vorsitzender Andreas Schölzke überreicht Urkunden an Gerhard Müller (40 Jahre), Hannelore Dörfler, Helmut Zwölfer, Karin Flamm (alle 25 Jahre). Nicht auf dem Bild sind Martina Bühler, Alfred Grob, Hermann Stegmaier und Jürgen Olma.

Foto: red